



**Internationales Institut  
für missionswissenschaftliche  
Forschungen  
1911-2011**

**Symposium und Festakt  
4.-6. November 2011 in Münster**

## Bericht Symposium, Festakt und Fest- gottesdienst

Vom 4. bis 6. November 2011 fand in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster/Westfalen ein Internationales Symposium zum Thema »Mission und Prophetie in Zeiten der Interkulturalität« statt.

Es wurde maßgeblich konzipiert und veranstaltet vom »Internationalen Institut für missionswissenschaftliche Forschungen e.V.« (IIMF), in Kooperation mit dem Franz Hitze Haus und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

### 100 Jahre IIMF

Anlass für das Symposium, den Festakt und den Festgottesdienst war das 100-jährigen Bestehen des 1911 gegründeten Instituts und der »Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft« (ZMR).

Der Vorstand des IIMF erhofft sich von den Jubiläumsaktivitäten ein verstärktes Interesse an den höchst aktuellen Fragestellungen, welche die Mission als Kommunikation und Translation des Evangeliums mit sich bringt, und eine weitere internationale und interdisziplinäre Diskussion der Themen, die mit der Mission der Weltkirche in Zusammenhang stehen.



Bilder vom Symposium  
siehe Website  
[iimf.de/Aktuelles](http://iimf.de/Aktuelles)

### Symposium

Zum Symposium versammelten sich zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um aus den spezifischen Perspektiven ihrer Kontinente und dem Blickwinkel ihrer theologischen Disziplinen das Thema zu beleuchten. Das prophetische Erbe der Mission der Kirche bildete den Horizont, auf dem das Symposium eine theologische Vertiefung im Hinblick auf die »Geistesgegenwart« in den Kulturen und die globale Verantwortung der Mission in der Gegenwart anzielte. Insgesamt sollte der Blick auf die Zukunft der Mission der Weltkirche im 21. Jahrhundert geöffnet werden.

Nach der Eröffnung des Symposiums durch den Ersten Vorsitzenden des IIMF, Prof. Dr. Michael Sievernich SJ, wurden folgende Vorträge gehalten und diskutiert:

**Prof. Dr. Karl-Josef Rivinius**  
St. Augustin  
**Missionswissenschaftliche Initiativen in Münster am Anfang des 20. Jahrhunderts - ein prophetisches Zeichen?**

**Prof. Dr. Paulo Suess**  
São Paulo  
**Zur Prophetie der Mission im Horizont der Menschenwürde**

**Prof. Dr. Virginia Azcuy**  
Buenos Aires  
**Zeichen der Zeit in Lateinamerika. Wege zur Mission**

**Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins**  
Münster  
**Christliches Zeugnis und die Rechte der Anderen**

**Prof. Dr. Robert Schreiter**  
Chicago  
**Inkulturation, Interkulturalität und Globalisierung**

**Prof. Dr. Felix Wilfred**  
Chennai/Madras  
**Die Herausforderung kontextueller Mission heute - Asiatische Perspektiven**

**Prof. Dr. Peter Walter**  
Freiburg i. Br.  
**Geistes-Gegenwart und Missio-Ekklesiologie**

### Podiumsdiskussion

Über diese Hauptvorträge hinaus diskutierte ein Podium mit allen Referenten unter Einbezug der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Symposium die Fragen, die sich aus den Vorträgen ergeben hatten. Auf einer weiteren Podiumsdiskussion nahmen Dr. Norbert Hintersteiner/Dublin, Prof. Dr. Felix Körner SJ/Rom, Prälat Dr. Klaus Krämer/Aachen und Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann/Frankfurt teil, die jeweils ein Statement zum Thema »Zur Zukunft der Mission im 21. Jahrhundert« vortrugen und ihre Thesen mit dem Publikum diskutierten.

### Moderation

An der Moderation der Vorträge und Panels beteiligten sich Prof. DDr. Klaus Vellguth, Prof. DDr. Mariano Delgado, Prof. Dr. Claude Ozankom. Die Leitung seitens des Franz Hitze Hauses lag bei Dr. Martin Thiele.

Insgesamt nahmen etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen der Wissenschaft und der weltkirchlichen Arbeit teil, aber auch Studierende der Theologie sowie zahlreiche Interessenten aus dem deutschsprachigen Bereich.

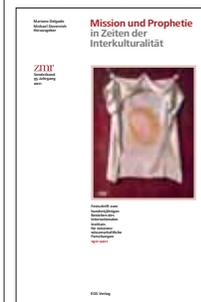
### Dokumentation

In der ersten Nummer des Jahrgangs 2012 der ZMR wird das gesamte Jubiläum dokumentiert werden. Die Dokumentation umfasst alle Vorträge, Statements und Einführungen, die Grußworte, den Festvortrag des Kardinals und die Predigt des Bischofs. Alle Abonnenten erhalten das Heft automatisch, alle anderen Interessenten können es einzeln beziehen.

### Festakt

Am Abend des 6. November 2011 fand ein Festakt im Franz Hitze Haus statt, zu dem Kardinal Peter K. Turkson, der aus Ghana stammende Präsident des *Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden* eingeladen war. Er hielt auf Deutsch die Festrede zum Thema »Mission und Gerechtigkeit«. Grußworte sprachen der Münsteraner Bischof Dr. Felix Genn und der Prodekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, Prof. Dr. Reinhard Feiter. Es spielten die *Amici musici*, ein studentisches Barockensemble. Der Festakt klang in einem kommunikativen Empfang und einem guten Buffet aus.

Im Rahmen des Festaktes überreichten die Herausgeber der Jubiläums-Festschrift, Prof. DDr. Mariano Delgado und Prof. Dr. Michael Sievernich den Bischöfen die 500 Seiten starke Festschrift »Mission und Prophetie in Zeiten der Interkulturalität«, an der 40 Kolleginnen und Kollegen mitgewirkt haben.



Mariano Delgado | Michael Sievernich  
Herausgeber  
**Mission und Prophetie  
in Zeiten der Interkulturalität**  
Festschrift  
zum hundertjährigen Bestehen  
des Internationalen Instituts  
für missionswissenschaftliche  
Forschungen 1911-2011

**zmr**

**Zeitschrift für Missions-  
wissenschaft und Religions-  
wissenschaft**

Alle Abonnenten der ZMR erhalten den Band als Jahresband, der auch über den Buchhandel erhältlich ist.

Das Inhaltsverzeichnis  
der Festschrift siehe Website  
[iimf.de/Aktuelles](http://iimf.de/Aktuelles)

### Festgottesdienst

Der Dreiklang des Jubiläums fand seinen spirituellen Höhepunkt in der Feier der Sonntagsliturgie in der Münsteraner Dominikanerkirche, die als Universitätskirche fungiert und an diesem Sonntag voll besetzt war. Kardinal Turkson stand der Eucharistiefeier vor, Bischof Genn hielt die Predigt, die Professoren Schmäle (Vertreter der Fakultät), Sievernich (Vorsitzender des IIMF) und Hans Waldenfels (Ehrenvorsitzender des IIMF) konzelebrierten. Es sang der Motettenchor der Fakultät.